

## Syngenta Test Site Les Barges, 75-Jahr Feier und Einweihung eines neuen Gebäudes

Syngenta Standorte  
03.10.2017



**Im Beisein von rund 160 Gästen, einschließlich Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Kunden, ehemaligen und aktiven Mitarbeitern feierte Syngenta am 22. September 75 Jahre Tätigkeit auf den Flächen der Domäne Les Barges im Unterwallis und eröffnete gleichzeitig ein neues Gebäude mit moderner Infrastruktur für die frühe Prüfung von neuen Pflanzenschutzmitteln. Mit einer Investition von CHF 6,7 Millionen festigt Syngenta seine Forschungsaktivitäten in der Schweiz mit Ziel, die Effizienz zu steigern und die geltenden Normen von Gesundheit, Sicherheit und Umweltschutz (GSU) umzusetzen.**

### **Eine moderne Infrastruktur**

Die neue Infrastruktur für die Feldversuchstätigkeit umfasst ein modernes Labor für die Vorbereitung von Applikationen und die Datenauswertung. Ein Grossraumbüro erleichtert die Interaktionen zwischen den Wissenschaftlern und die Planung von Projekten. Der Zugang zum Gebäude ist über verschiedene Hygiene und Sicherheitszonen geregelt. Moderne Umkleide-, Sitzungs- und Verpflegungsräume bieten neuen Komfort für die MitarbeiterInnen. Geeignete Räumlichkeiten garantieren die sichere Lagerung von Versuchprodukten, Pflanzenschutzmitteln, Brennstoffen und Maschinen.

Arbeitseffizienz, Hygiene, Sicherheit und Umweltschutz stehen im Mittelpunkt des Designs, unter anderem wurde eine Dekontaminierungszone für Mitarbeiter, ein Recovery-System für kontaminierte Wasser sowie ein Waschplatz mit Oelabscheider für motorisierte Maschinen eingerichtet.

## **Die Domäne Les Barges, ein idealer Standort für Syngenta**

Die Haupttätigkeit von R&D Field Station Switzerland besteht darin neue Pflanzenschutzmittel im frühen Feldtest, unter verschiedenen klimatischen Bedingungen und anderen natürlichen oder gegebenen Voraussetzungen für die Weiterentwicklung zu selektionieren. Die vier Feldstandorte von Syngenta in der Schweiz decken etwa 20% der globalen Nachfrage im Bereich der frühen Feldtests ab.

Die Aktivitäten in R&D Field Station Switzerland erbringen für Syngenta erhebliche Vorteile. Eine hoch professionelles Team mit einer Erfolgsquote von mehr als 90 % bei den Feldstudien, drei Klimazonen und verschiedene Bodentypen in einem Umkreis von 100 km, die Nähe zu wichtigen internen und externen Partnern der Forschung und Entwicklung, der soziale Frieden, das wirtschaftliche und politische Umfeld umfassen diese Vorteile.

## **Eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Kanton Wallis und Syngenta**

Die Domäne Les Barges wurde im Jahre 1942 von Ciba erworben und 1999 von Novartis and den Kanton Wallis verkauft. Ein Teil der Landfläche und Infrastruktur wird seither von Syngenta gepachtet. Um die weitere Tätigkeit von Syngenta am Standort sicherzustellen und um den neuen gesetzlichen Anforderungen and die Infrastruktur gerecht zu werden, hat Syngenta mit dem Kanton Wallis einen neuen Miet- und Baurechtsvertrag ausgehandelt. Am 23. Juni 2016, haben der Kanton Wallis und Syngenta einen neuen Vertrag für die nächsten 30 Jahre unterzeichnet. Dieser Vertrag bildet gleichzeitig die Grundlage für die jetzige Investition und alle zukünftigen Entscheide betreffend der Test Site von Syngenta in Les Barges.

Der neue Vertrag zwischen dem Kanton Wallis und Syngenta zeigt auch das Interesse und Vertrauen in den Standort Les Barges und die Bereitschaft, Aktivitäten mit hoher Wertschöpfung zu erhalten und zu entwickeln.

Zur Erinnerung: Syngenta hat seinen Hauptsitz in Basel, eines der wichtigsten Zentren der Forschung und Entwicklung in Stein, das Formulierungszentrum in Münchwilen und das Produktionswerk in Kaisten, alle im Kanton Aargau und das grösste Produktionswerk von Syngenta in Monthey, Kanton Wallis, ein Verteilzentrum in Dielsdorf und vier Feldstandorte der R&D Field Station Switzerland in Stein, Vouvry Möhlin und Saxon.

*Nathalie Vernaz / Alfred Zbären*





